

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung von Walzisen für die Erhöhung des Mittelbaues des Postgebäudes in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (altes Bundesrathaus, Zimmer Nr. 103) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postbaute Bern“ bis und mit dem 1. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 20. April 1894.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Über die Lieferung von 250 Stück hellblau melierten Woldecken für Grenzwächter wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Dieselben sollen von guter, kräftiger Naturwolle hergestellt sein, Gewicht wenigstens 2,7 kg., Länge 2,45 m., Breite 1,60 m., an beiden Endteilen der Breitseiten je 12 cm. einwärts ein 9 cm. breiter weißer Streifen mit eidgenössischem Kreuz in der Mitte, alles nach Maßgabe des bei der unterzeichneten Stelle vorliegenden Musters.

Offerten für schweizerisches Fabrikat werden bis zum 30. April nächsthin entgegengenommen.

Bern, den 11. April 1894.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von **200 Meter eisengraues Tuch mit Indigogrund** von guter kräftiger Naturwolle, 140 cm. breit und mit einem Minimalgewicht von 800 Gramm per Meter Länge.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten sind bis zum **30. April nächsthin** ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 11. April 1894.

Eidg. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Hinscheides des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des **Chefs der kommissarischen Sektion der Abteilung Auswanderungswesen des schweizerischen Departements des Auswärtigen** ist neu zu besetzen und wird hiermit, unter Vorbehalt der definitiven Organisation der genannten Abteilung, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich vor dem **5. Mal 1894** beim schweizerischen Departement des Auswärtigen schriftlich anzumelden.

Bern, den 31. März 1894.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

Stelle-Ausschreibung.

Die erledigte Stelle eines **Hülfsweibels** wird anmit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerbungen sind bis und mit dem **28. April nächsthin** der Bundeskanzlei einzureichen.

Der Anmeldung ist ein Alters- und Leumundszugnis, sowie ein kurzer Lebensabriß beizulegen. Kenntnis des Deutschen und des Französischen ist unumgänglich notwendig.

Bern, den 10. April 1894.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird anmit die Stelle eines **Kreisinstruktors der Infanterie** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: die gesetzliche.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **15. Mai nächsthin** schriftlich einzureichen.

Bern, den 20. April 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers der Stelle eines **Tambourinstruktors der VIII. Division** ist diese Stelle neu zu besetzen und es wird dieselbe anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: die gesetzliche.

Bewerber um diese Stelle müssen der italienischen Sprache mächtig sein und haben sich bis zum **30. April 1894** schriftlich beim unterzeichneten Departement anzumelden.

Bern, den 16. April 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Direktors der eidgenössischen Waffenfabrik** in Bern wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **30. April nächsthin** schriftlich einzureichen.

Bern, den 27. März 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter und Briefträger in Chambésy (Genf). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Hauswart beim Hauptpostbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gelterfingen (Bern). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Briefträger in Saignelégier. Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Briefträger und Bote in Dornach-Brugg (Solothurn). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Eich (Luzern). Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Paketträger in Winterthur. Anmeldung bis zum 8. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 1) Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 1. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträgerchefgehilfe in Lausanne.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Alterswil (Freiburg).
- 4) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 1. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 1. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 1. Mai 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) Postcommis in St. Gallen.
- 8) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen.
- 9) Telegraphist in Emmenmatt (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. April 1894 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in Thalheim-Altikon (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. April 1894 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Nachweisung der im Monat Februar 1894 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugskilometern entfallen		13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-18 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					19-22 Ursache der Verspätungen				23-24 Prozente		25-26 Anschlüsse wurden verspätet		27 Zugs-Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	28 Achskilometer	29-30 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück												
			4 fahrplanmäßigen			5-8 Extra-		9 Zugs-Kilometer	10 Achskilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich		14 Schnell- und Personenzüge		15-17 Gemischte Züge			19 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	20 Auf der eigenen Linie			23 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	24 im gleichen Monat des Vorjahres	25 bei Schnell- und Personenzügen	26 bei gemischten Zügen			29 Schnell- und Personenzüge	30 Gemischte Züge											
			4 Schnell- und Personen-	5 Gemischten	6 Güter-	7 Schnell- und Personen-	8 Güter-						14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Größte Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung		18 Größte Verspätung	20 Total	21 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen									22 durch den Stations- und Zugsdienst	20 Total									
			Kilometer	Züge			Züge		Kilometer		Zugkilometer		Minuten		Minuten						Angahl		Kilometer																	
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1113	92	5 556	1272	2179	—	4	468 332	11 420 713	367 880	54	10 261	19	19	75	10	26	53	29	1	4	24	28	0,41	0,41	4	—	16 726	407 883	26,8	17,8									
Nordostbahn ²⁾	727	90	6 152	760	1560	16	747	389 740	9 453 338	300 552	44	13 003	30	23	75	3	19	22	33	2	16	15	31	0,45	0,11	11	3	12 573	304 947	28,4	17,8									
Centralbahn ³⁾	393	97	3 624	648	1977	2	11	231 957	6 788 550	157 690	37	17 274	7	15	19	1	15	15	8	3	—	5	5	0,12	0,12	—	1	46 392	1 357 710	30,2	22,9									
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 048	544	348	—	141	142 872	3 366 113	122 292	47	10 859	12	16	23	1	19	19	13	8	—	5	5	0,19	0,15	—	2	28 575	673 223	28,0	14,6									
Gotthardbahn	266	93	1 176	188	720	—	386	197 453	5 901 998	123 156	91	22 188	7	18	39	1	55	55	8	3	2	3	5	0,37	0,18	4	—	39 491	1 180 400	26,9	17,9									
Südostbahn	51	—	1 034	—	144	2	85	16 275	137 494	12 112	12	2 696	5	12	14	—	—	—	5	5	—	—	—	—	0,43	—	—	—	—	—	22,6	—								
Landquart-Davos	50	—	168	56	—	—	—	11 200	103 252	11 200	50	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,79	—	—	—	—	16,9	14,4								
Schweiz. Seethalbahn	46	—	424	—	76	12	—	14 924	130 973	12 672	30	2 848	1	25	25	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	0,24	—	—	—	—	—	19,6	—							
Emmenthalbahn	43	—	336	112	96	2	28	11 907	169 662	9 632	22	3 946	1	13	13	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	0,22	—	—	—	—	—	28,0	23,1							
Neuenburger Jurabahn	40	—	476	28	24	—	8	14 096	167 622	13 272	27	4 191	4	42	79	—	—	—	—	4	2	2	2	0,40	1,98	3	—	7 048	83 811	20,0	17,0									
Tößthalbahn	40	—	252	56	96	—	7	10 541	108 912	9 044	30	2 723	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7	14,3							
Thunerseebahn ⁵⁾	28	—	224	—	—	—	1	6 300	96 922	6 272	28	3 462	4	13	17	—	—	—	4	1	—	3	3	1,34	—	—	—	2 100	32 307	31,9	—									
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	176	—	2	—	4 804	47 346	4 752	27	1 754	—	—	—	3	24	30	3	1	2	—	2	1,14	4,35	—	1	2 402	23 673	—	—	17,8	—							
Appenzellerbahn	26	—	—	624	—	—	—	8 656	95 016	8 656	14	3 655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,9	—						
Berner Oberlandbahnen	25	—	336	—	—	—	—	3 360	19 204	3 360	10	768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,33	—	—	—	—	—	—	14,4	—						
Lausanne-Echallens ⁶⁾	23	—	—	232	—	—	—	5 568	68 544	5 568	24	2 980	—	—	—	1	20	20	1	—	1	—	1	0,43	3,45	—	—	5 568	68 544	—	—	—	16,9	—						
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	280	—	—	2	4 872	39 496	4 844	18	2 195	—	—	—	1	20	20	1	—	1	—	1	0,36	0,36	—	1	4 872	39 496	—	—	—	—	15,9	—					
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	221	—	—	—	3 757	19 962	3 757	17	1 175	—	—	—	2	211	375	2	—	2	—	2	0,80	3,45	—	—	1 878	9 981	—	—	—	—	16,8	—					
Langenthal-Huttwyl	15	—	120	—	—	—	—	3 480	32 588	3 480	15	2 173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,3	20,7					
Sihlthalbahn	15	—	—	336	96	—	—	5 424	42 034	4 704	14	2 803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,7	—				
Waldenburgerbahn	14	—	224	56	—	3	—	3 957	33 282	3 920	14	2 378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	12,9			
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	184	—	—	—	2 576	30 867	2 576	14	2 205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,1	—			
Birsigthalbahn	13	—	—	624	104	—	—	7 586	85 065	6 902	12	6 544	—	—	—	3	21	25	3	—	—	3	3	0,18	0,32	—	—	2 529	28 355	—	—	—	—	—	—	14,9	—			
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	12	—	1 250	—	—	32	—	6 333	47 087	6 101	5	3 924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,3	—		
Tramelan-Tavannes	9	—	—	280	—	—	—	2 520	14 706	2 520	9	1 634	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	—
Bödelibahn	5	—	336	—	—	—	—	1 176	6 186	1 176	4	1 238	4	14	15	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,0	—	
Regionalbahn Brenets-Loche	5	—	—	456	—	—	—	2 280	9 620	2 280	5	1 924	—	—	—	1	20	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—
Totale und Durchschnittszahlen	3345	381	23 736	7245	7420	71	1420	1 581 946	38 436 552	1 210 370	40	11 491	94	20	79	27	38	375	121	33	30	58	88	0,28	0,31	22	8	17 977	436 779	27,0	17,1									
Im Monat Februar 1893	3295	360	23 776	6329	6986	59	1239	1 523 736	34 561 542	1 179 538	40	10 490	95	24	124	30	93	680	125	33	64	28	92	0,31	—	29	6	16 563	375 669	26,9	17,3									

1) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Yverdon-Ste. Croix und Visp-Zermatt.
 2) Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.
 3) Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
 5) Därligen-Interlaken-Bahnhof.
 6) Echallens-Bercher.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.
Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 17.

Bern, den 25. April 1894.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

250. (^{17/94}) *Anhang zu Heft 1 der niederländisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1893. Nachtrag 1.*

Mit Gültigkeit vom 1. März 1894 an ist zum Anhang zu Heft 1 der Tarife für die direkte Beförderung von Gütern zwischen niederländischen Stationen einerseits und Stationen der schweizerischen Eisenbahnen anderseits ein Nachtrag 1 in Kraft getreten, enthaltend die Einführung neuer Bestimmungen betreffend das Reglement, sowie Änderungen des Anhanges.

Exemplare des Nachtrages können bei den kommerziellen Bureaux der schweizerischen Bahnverwaltungen bezogen werden.

Zürich, den 21. April 1894.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.*

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

251. (^{17/94}) *Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-deutschen Verkehr, Teil I.*

Mit der am 1. Mai 1894 erfolgenden Einführung eines neuen Vieh- und Eisenbahnfahrzeugtarifs für den Verkehr zwischen belgischen und diesseitigen

Stationen tritt auch ein das Reglement und die allgemeinen Tarifvorschriften enthaltender neuer Teil I in Geltung, durch welchen das bisherige Heft I des belgisch-südwestdeutschen Viehtarifs vom 1. November 1885, nebst Nachtrag I, ersetzt wird. Preis 20 Pfennig.

Straßburg, den 16. April 1894.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

252. (¹⁷/₉₄) *Plakattarif für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillets der Schweiz. Südostbahn, vom 1. Mai 1893. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1894 tritt eine Neuausgabe des Plakattarifes der Schweizerischen Südostbahn für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillets zu ermäßigten Preisen in Kraft, durch welchen derjenige vom 1. Mai 1893 aufgehoben und ersetzt wird.

Wädenswil, den 20. April 1894.

Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

253. (¹⁷/₉₄) *Taxberechnung von frischem unverpacktem Fleisch in besonders eingerichteten Wagen bei Transport als Eilgut.*

Für den Transport als Eilgut von frischem Fleisch, unverpackt, in besonders eingerichteten Wagen ab Bern nach Thun und Interlaken wird die Fracht für mindestens 2000 kg. für jeden verwendeten Wagen und jede Frachtbriefsendung zu den Sätzen für Eilstückgut der betreffenden allgemeinen Tarife berechnet. Ergiebt jedoch die Frachtberechnung zu den Sätzen der betreffenden allgemeinen Tarife für Eilgut in Wagenladungen eine niedrigere Fracht, so wird letztere berechnet.

Die zu diesen Sendungen verwendeten Ladegeräte werden nur dann frachtfrei befördert, wenn für die betreffende Fleischsendung die Wagenladungsfracht bezahlt wird.

Basel, den 24. April 1894.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

254. (17/94) *Württembergisch-schweizerische Ausnahmetarife für Obst. Berichtigungsblatt.*

Zum Ausnahmetarif für die Beförderung von frischem Obst im direkten Verkehr zwischen Stationen der Centralbahn, einschließlich der Aarg. Südbahn, der Seethalbahn, der Langenthal-Huttwilbahn, der Emmenthalbahn und der Jura-Simplonbahn einerseits und solchen der württembergischen Staatseisenbahnen andererseits ist ein Berichtigungsblatt erschienen, welches bei den beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden kann.

Zürich, den 18. April 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

255. (17/94) *Gütertarif Sachsen — Basel und Schaffhausen. Nachtrag II.*

Zum obgenannten Gütertarif tritt mit 10. Mai 1894 ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif. Exemplare dieses Nachtrages können bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 20. April 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

256. (17/94) *Nachtrag 8 B zu Teil III der österreichisch-ungarisch-süddeutsch-französischen Gütertarife, vom 1. August 1887. Kündigung des Ausnahmetarifs Nr. 14 für Getreide etc.*

Der vorbezeichnete Ausnahmetarif für die Beförderung von Getreide etc. im Verkehr zwischen Böhmen und Mähren einerseits und Stationen der französischen Ostbahn andererseits tritt samt den Anhängen mit 31. Juli 1894 außer Kraft.

Die Einführung des entsprechenden neuen Tarifs wird seiner Zeit besonders publiziert.

Zürich, den 21. April 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

257. (17/94) *Aufhebung von Frachtsätzen im österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverband.*

Mit Gültigkeit vom 1. August 1894 werden aufgehoben:

1. Für Wild, totes:

a. Die Frachtsätze im Nachtrag 4 zu Tarif-Teil II für den österreichisch-ungarisch- und süddeutsch-französischen Eisenbahnverband, vom 1. August 1887, soweit sie nicht bereits aufgehoben sind.

b. Die Frachtsätze im Ausnahmetarif Nr. 1, Serie 2 (Lebensmittel in Eilfracht), des vom 1. Juni 1890 gültigen Tarif-Teiles II a, Heft 1, für den österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverband.

2. Für Geflügel, totes:

Die Frachtsätze im Ausnahmetarif Nr. 35 (Nachtrag I) zum vorbezeichneten Tarif, Teil II a, Heft 1, womit dieser Ausnahmetarif als gänzlich aufgehoben zu betrachten ist.

St. Gallen, den 24. April 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

258. (17/94) Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und Wilhelm-Luxemburg-Bahn, Teil II. Nachtrag I.

Zu dem Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen im Binnenverkehr, Teil II, vom 1. Januar 1893, gelangt am 1. Mai 1894 der Nachtrag I zur Einführung. Derselbe enthält u. a. eine von den Landesaufsichtsbehörden genehmigte neue Bestimmung zu Seite 46 der Verkehrsordnung, wonach vom 1. Juni 1894 ab an Sonn- und Festtagen Tiere — außer Hunden und Pferden — zur Beförderung nicht angenommen werden. Unentgeltlich.

Straßburg, den 18. April 1894.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für Transporte von Alaun, Essigsprit, Kupfervitriol, Salpeter (exkl. Düngsalpeter und Schwefel, roh), Bleizucker, Essigsäure, Kalk (essigsaurer) und Natron (essigsaurer), Chlorkalk (Bleicherde, Bleichkalk, Bleichpulver), Salpetersäure, Schwefelsäure, Soda, rohe und calcinierte (Sodaasche), sowie krystallisierte Soda, Thonerde (schwefelsaure, präparierte), Eisenvitriol, gelöster und grüner, und Glaubersalz, calciniert und krystallisiert. Vom 15. April 94 bis zur tarifmäßigen Durchführung, längstens bis 31. Dez. 94, werden für obgenannte Transporte als Frachtgut bei Aufgabe von oder Frachtzahlung für a. 5000 kg. per Frachtbrief und Wagen, b. 10 000 kg. per Frachtbrief und Wagen von Marmaros-Sziget nach Bregenz-transit, Buchs-transit und Lindau-transit folgende Ausnahmesätze im Kartierungswege gewährt:

		Per 100 kg.	
		Kr. Österr. W.	
		a.	b.
A.			
Für Alaun, Essigsprit, Kupfervitriol, Salpeter (exkl. Düngsalpeter und Schwefel, roh) . . .	} von Marmaros-Sziget	— Bregenz-transit	352 286
		— Buchs-transit .	347 282
		— Lindau-transit.	352 286
B.			
Für Bleizucker, Essig- säure, Kalk (essigsaurer) und Natron (essigsaurer)	} von Marmaros-Sziget	— Bregenz-transit	412 335
		— Buchs-transit .	408 331
		— Lindau-transit.	412 335
C.			
Für Chlorkalk (Bleich- erde, Bleichkalk, Bleich- pulver), Salpetersäure, Schwefelsäure, Soda, rohe und calcinierte (Sodaasche), sowie kry- stallisierte Soda, Thon- erde, schwefelsaure, prä- parierte	} von Marmaros-Sziget	— Bregenz-transit	352 243
		— Buchs-transit .	347 240
		— Lindau-transit.	352 243
D.			
Für Eisenvitriol, gelöster	} von Marmaros-Sziget	— Bregenz-transit	352 273
		— Buchs-transit .	347 273
		— Lindau-transit.	352 273
E.			
Für Eisenvitriol, grüner	} von Marmaros-Sziget	— Bregenz-transit	352 198
		— Buchs-transit .	347 196
		— Lindau transit.	352 198
F.			
Für Glaubersalz, calciniert und kristallisiert . .	} von Marmaros-Sziget	— Bregenz-transit	330 233
		— Buchs-transit .	330 233
		— Lindau-transit.	330 233

Diese Frachtsätze finden nur auf Sendungen Anwendung, welche mit direkten Frachtbriefen nach schweizerischen Stationen und weiter zur Aufgabe gelangen.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 37, v. 3. April 94.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 21. April 1894:

1. Ausnahmetarif für den Transport von Salz des Kantons Waadt von Yverdon nach Stationen der Eisenbahn Yverdon-Ste-Croix.

2. Anhang zum Ausnahmetarif für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Stammholz, Brennholz, Eisenbahnschwellen, Grubenholz, Bau-

und Nutzholz des österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverbandes, enthaltend Kursdifferenzen.

3. Nachtrag II zum Heft 1 der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen Stationen der Gotthardbahn einerseits und denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen anderseits.

Genehmigt am 23. April 1894:

Tarif für die Beförderung von Reisenden, Gepäck und Gütern im internen Verkehr der Eisenbahn Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 24. April 1894:

1. Internationaler Tarif (G. V.) Nr. 205, enthaltend Taxen für Rundreisebillets im englisch-französisch-schweizerisch-italienisch-deutsch-belgisch-luxemburgischen Verkehr, unter Vorbehalt.

2. Plakattarif für Sonntags-, Rundreise- und Lustfahrtbillets der Emmenthalbahn.

3. Nachtrag I zu dem vom 1. Dezember 1893 gültigen Ausnahmetarif für die Beförderung von Pferden des österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverbandes, enthaltend Änderungen und Berichtigungen.

4. Anhang zu dem vom 1. Dezember 1893 gültigen Ausnahmetarif für die Beförderung von Pferden des österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverbandes, enthaltend Kursdifferenzen.

5. Nachtrag I zu dem vom 1. September 1893 gültigen Ausnahmetarif des österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverbandes für die Beförderung von totem Wild, enthaltend die Aufhebung von Frachtsätzen, die Einbeziehung des Artikels „totes Geflügel“ und einige Berichtigungen.

6. Anhang zu dem vom 1. September 1893 gültigen Ausnahmetarif des österreichisch-ungarisch-französischen Eisenbahnverbandes für die Beförderung von totem Wild, enthaltend Kursdifferenzen.

7. Vorlage der schweiz. Centralbahn betreffend Taxberechnung für den Transport von frischem, unverpacktem Fleisch in besonders hierzu eingerichteten Wagen auf der Strecke Bern-Thun und Interlaken.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 19. April 1894 dem Beitritt des Königreichs Belgien zur Vereinbarung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Ungarns, sowie der Schweiz, rückblicklich der nach dem internationalen Übereinkommen vom 14. Oktober 1890 von der Beförderung ausgeschlossen oder bedingungsweise zugelassenen Gegenstände seine Zustimmung erteilt.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.04.1894
Date	
Data	
Seite	373-376
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 589

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.